

Dieser Flyer ist ein Zeitdokument aus dem Jahre 2001.

Er wurde im genannten Jahr von Ivo Sasek an ca. 10.000 Leiter, Vorsteher und Prediger christlicher Kirchen und Gemeinden versandt.

Darin beschwor Ivo Sasek all deren Verantwortungsträger in Liebe, die Stimme Gottes durch ihn nicht zu überhören, denn dieser Hilferuf werde nur einmal an sie ergehen. Statt dieser eindringlichen Warnung Gehör zu schenken, brach ein Sturm der Entrüstung gegen Ivo Sasek los, gefolgt von einer medialen Hetze quer durch Europa. Waren diese rechtzeitigen Warnungen leere Worte eines überheblichen Irrlehrers, wie überall kritisiert wurde? Urteilen Sie heute, mehr als 22 Jahre später, selbst ...

Ivo Sasek erläutert in den Panorama-Nachrichten, Ausgabe April 2023, weitere Hintergründe zur Veröffentlichung dieses Aufrufes an alle christlichen Leiter, Vorsteher und Prediger.

[→ Hier lesen ←](#)

BEILAGE:

Aufruf

eines

international anerkannten

Lehrers im prophetischen Dienst !

An alle christlichen Leiter, Vorsteher und Verkündiger

„Der Herr tut nichts, es sei denn, dass Er Sein Geheimnis seinen Dienern, den Propheten enthüllt hat“ (Amos 3, 7).

„Du sollst das Wort aus meinem Mund hören und sie VOR MIR warnen. Warnst du sie aber nicht ... So werde ich ihr Blut von deiner Hand fordern“ (Hes. 33,7+8).

Eine Gerichts-Botschaft, zur Warnung an alle christlichen Vorsteher und Verkündiger im deutschsprachigen Raum, liegt unausweichlich auf mir.

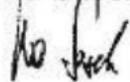
Ich, Ivo Sasek, rufe Sie daher zu mindestens einer der sechs hinten aufgeführten Verkündigungen.

Für die Schweiz und Österreich findet je eine und für Deutschland vier solche Versammlungen statt. Ich werde nur dieses eine Mal und an diesen erwähnten Terminen zu Ihnen sprechen.

Wer sich mutwillig nicht warnen und aufklären lässt, dessen Blut bleibt auf seinem Kopf.

In Zuneigung

Ivo Sasek



- Die Veranstaltungen sind unentgeltlich -

Wie kam es zu diesem Ruf?

„Deswegen, siehe: Ich sende zu euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte; und einige von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen... in euren Versammlungen werdet ihr sie geißeln und verfolgen von Stadt zu Stadt“ (Mt. 23,34).

Ohne mir diesen „Job“ gesucht, geschweige denn erwünscht zu haben, hat mich *die Hand Gottes* getroffen und zum Augenzeugen hereinbrechender Gerichte gemacht. Sooft ich dieser Erwählung in den vergangenen 20 Jahren zu entfliehen suchte (und ich versuchte es oft) erging es mir wie dem Propheten Jona.

Ich bin ein einfacher und friedliebender Mann, der am liebsten mit all dem nichts zu tun haben und von allen in Ruhe gelassen werden möchte. Dieser Aufruf wird mir viel Not und Drangsale einbringen. Jedoch unter Tränen bezeuge ich es, aus Liebe zu Gott und Ihnen und weil ich ohnehin nicht darum herumkomme:

In Kürze wird nichts mehr beim Alten bleiben. Erschütterungen nach Geist, Seele und Leib kommen über diese Erde, die allen Verdrehungen ein Ende machen: Nichts Krummes wird mehr als gerade, nichts Süßes mehr als bitter verkauft werden, der Böse wird nicht mehr als gut, und der Gute nicht mehr als böse dastehen können. *Gott hat* mir den Schlüssel aus diesen Gerichten geoffenbart. Wer aus Gott ist, demütigt sich und nimmt ihn aus meiner Hand an.

Wer wird gerufen?

„Da ist eine festgesetzte Frist, dass das Gericht anfangen beim Hause Gottes“

(1. Petr. 4.17).

„Bei meinem Heiligtum ... bei den Ältesten sollt ihr anfangen“ (Hes. 9,4ff).

Ein unbestechliches Gericht wird jeden geistlichen *Vorsteher* oder *Verkündiger* treffen. Wer immer von Ihnen nicht präzise zugerüstet und bezüglich Ursachen und Wirkung dieser Gerichte nicht eingeweiht ist, muss restlos ausbrennen in seinem Dienst und grossen existentiellen Schaden leiden. Das ganze Volk Gottes wird von diesen Erschütterungen heimgesucht werden. Es wird solange kein Aufhalten dieses grossen Feuers geben, bis der göttliche Sinn genau getroffen und erfüllt ist. Die Christen werden von einem Ende der Erde zum anderen wanken, um Licht und Rat zu finden. Doch die Hilfe wird teurer sein als Gold und seltener als Edelsteine.

Zuletzt wird auch die ganze Menschheit von demselben Feuer ereilt werden. So wie Gott seit je her nur einzelnen Männern, wie z.B. Noah, Abraham, Josef, den Richtern oder Propheten den aktuellen Ausweg aus dem Gericht offenbarte, so auch in unseren Tagen.

Der Ernstfall wird zeigen, bei wem sich der Schlüssel zum Ausgang befindet. Merkt daher auf zur rechten Zeit des Herrn (Spr. 1.23ff)!

Wer ruft?

„Wer aufnimmt, wen Ich senden werde, der nimmt Mich auf“ (Joh. 13,20).

„Sprich: Ich bin euer Wahrzeichen. Wie zuvor an mir, ebenso wird ihnen getan: In die Verbannung, in die Gefangenschaft werden sie gehen“ (Hes. 12,11 u. Kap. 4+5).

über einen Zeitraum von fast zwanzig Jahren hinweg liess Gott diese bezeugten Gerichte zuvor über mich und ein Team kommen, damit wir lernten, worauf es darin zum Heil für alle ankommt.

Bevor Gott dies an uns wirkte, offenbarte Er uns in aller Deutlichkeit, was Er mit uns tun würde und wozu Er dies alles an uns geschehen liesse.

Wir stellten uns freiwillig Seiner Berufung; nicht ahnend, welch existentiellen Preis es kosten würde.

Auf diesem Weg wurden wir gleichsam in der Wüste wie die alten Propheten oder im Gefängnis wie Josef ausgeschmolzen und zum Dienst geläutert. Gottes Feuer trifft jede Verfehlung. Wer daher diesem Aufruf nicht Folge leistet, ihn verwirft oder schmäht, wird seine Schuld dafür selber tragen. Wer irgend dem Volke Gottes vorsteht, soll zu mindestens einem der angeführten Treffen kommen.

Wir dienen Ihnen als Gebrochene und schwache Gefässe und nicht aus hochmütiger Gesinnung heraus. Gott hat uns überwunden und besiegt.

Bitte beachten:
Einsendeschluss 28. Februar 2001

Meldekarte

Ich melde mich verbindlich zu folgendem
kostenfreien Treffen an:
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Montag, 11.6.01**, ab 16.00 h
im Raum **Kassel** (D)

- Mittwoch, 13.6.01**, ab 16.00 h
im Raum **Hamburg** (D)

- Freitag, 15.6.01**, ab 16.00 h
im Raum **Berlin** (D)

- Dienstag, 19.6.01**, ab 16.00 h
im Raum **Steyr** (A)
(einziger Termin für ganz Österreich)

- Donnerstag, 21.6.01**, ab 16.00 h
im Raum **Augsburg** (D)

- Donnerstag, 28.6.01**, ab 16.00 h
im Raum **Bern** (CH)
(einziger Termin für die ganze Schweiz)

- Ich würde mich gerne warnen lassen,
bin aber aus folgendem Grund
verhindert:

.....
.....
.....

Die genauen Lokalitäten und
Anfahrtspläne werden im März 2001
mitgeteilt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Ivo Sasek
Nord 33
CH-9428 Walzenhausen

im Jan. 2001

Bitte bis spätestens 28. Februar 2001 an obige Adresse senden!

Antwortkarte von:

Herr/Frau: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Mail: _____

Wichtige Hinweise:

- Es gibt keine Kinderbetreuung
- Einsendeschluss 28. Februar 2001
- Diese Einladung kann unentgeltlich nach Bedarf nachbestellt werden.
- Prüfen Sie, ob Ihre nachstehenden Mitverantwortlichen alle dieses Blatt erhalten haben.

